



Heidelberg, 05.10.2015

## Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob in Patrick-Henry-Village ein „Heidelberg-Haus“ eingerichtet werden kann, in dem unabhängig von European Home Care die Hilfs- und Unterstützungsangebote aus der Stadt gebündelt werden können.

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Unabhängig von der Frage nach Zahl und Verweildauer von Flüchtlingen in PHV sehen wir die Notwendigkeit, dort auch mit Hilfs- und Unterstützungsangeboten aus der Zivilgesellschaft tätig zu werden.

Das Engagement und die Angebote von Ehrenamtlichen sind ungebrochen groß, allerdings erlaubt die starre Organisation durch den Betreiber kaum bis wenig Präsenz.

Ein Gebäude, das durch die Stadt ertüchtigt würde und von DRK, Caritas/Diakonischem Werk, Asyl AK oder anderen in Absprache mit der Stadt „betrieben“ würde, könnte diese Lücke schließen.

Uns liegen vielfältige Interessensbekundungen vor: Ein kleiner Lebensmittelladen, ein Schutzraum für Frauen und Kinder, niedrigschwellige Sprachkurse, Internetcafe, Nähen und Flicker, interreligiöser Raum, Musik und Tanz, Fitness.... Solche Angebote sollten nicht im off verschwinden!

Wir sind sicher, dass durch ein Gespräch mit den Herren Schröder und Wille einer solchen Initiative der Weg geebnet werden könnte und bitten um engagierte Prüfung.